Presseinformation

30. Oktober 2013

Allerheiligendekoration aus dem Naturgarten

Sobotka: Initiative „Natur im Garten" bietet dazu eine Anleitung

Viele Materialien aus dem Naturgarten, wie getrocknete Fruchtstände, Früchte oder Zapfen, lassen sich hervorragend für ein Gesteck oder kunstvolle Kränze verwenden. „Natur im Garten" bietet dazu auf http://www.naturimgarten.at/ beim aktuellen Gartentipp eine genaue Anleitung.

Wenn ein fertiges Grabgesteck gebraucht wird, soll auf Plastik, Metall und Styropor verzichtet und nur natürliche Materialien eingesetzt werden, die kompostierbar sind, empfehlen die Expertinnen und Experten von „Natur im Garten". Aus Naturmaterialien lassen sich schöne Gestecke und Kränze rasch selbst herstellen. Mit Materialien aus dem Garten oder vom Waldspaziergang wird ein einfaches Gesteck zum individuellen Grabschmuck.

„Kränze und Gestecke machen zu Allerheiligen nicht nur unser Gedenken an liebe Verstorbene sichtbar, sondern sie bleiben den ganzen Winter hindurch auf den Gräbern ein schmückender Gruß", so Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka.

Die richtige Pflanzenauswahl bringt Farbe in den herbstlichen Garten: Viele Gehölze bestechen durch kräftig gefärbte Früchte in orange, rot, violett oder gelb. Die tierischen Gartenbewohner freuen sich über dieses Nahrungsangebot und für Naturgärtner bietet sich eine Fülle an Materialien für herbstliche Sträuße, Allerheiligen-Gestecke und Kränze. Wildrosen bilden Früchte, die so genannten Hagebutten, in den verschiedensten Formen, Größen und Farben aus. Auch Sanddorn, Schlehe, Berberitze oder Schneeball punkten durch bunte und leuchtende Farbenpracht.

Weitere Informationen zur Aktion „Natur im Garten" gibt es am NÖ Gartentelefon unter 02742/743 33, http://www.naturimgarten.at/, bzw. bei Sandra Pfister von „Natur im Garten", Telefon 0676/848 79 07 13, e-mail sandra.pfister@naturimgarten.at.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Johannes Seiter
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 4
E-Mail: presse@noel.gv.at